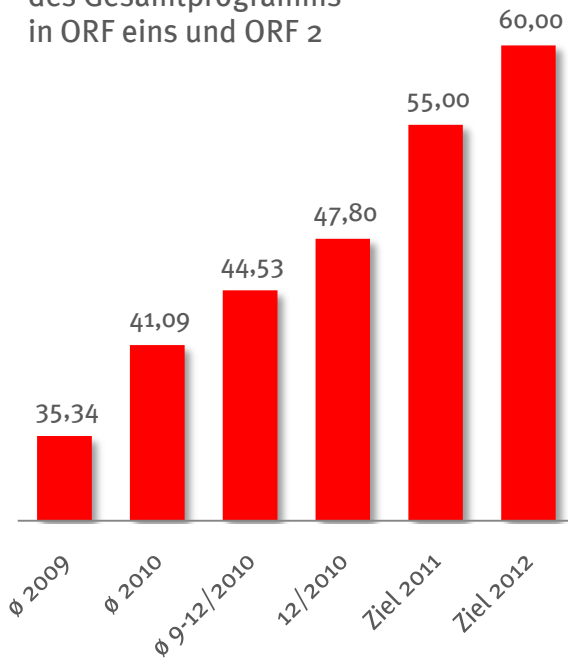


ETAPPENPLAN ZUM AUSBAU DES BARRIEREFREIEN ZUGANGS ZU DEN ORF-FERNSEH-PROGRAMMEN UND ZUM ORF-ONLINE-ANGEBOT GEMÄß § 3 ABS. 1 Z 2 ORF-GESETZ

Etappenplan:
Untertitelquote in %
des Gesamtprogramms
in ORF eins und ORF 2



ORF-Gehörlosenuntertitelung 2011 & 2012

Mehr Untertitel bei österreichischen Produktionen
(Serien, Spielfilme, Dokumentationen, Shows)

Mehr Untertitel bei internationalen Serien
und Spielfilmen im Vor- und Hauptabend

Ausbau der Spracherkennung für
✓ Live-Diskussionen

- ✓ Sport-Events und -Highlights
- ✓ Parlamentsberichterstattung



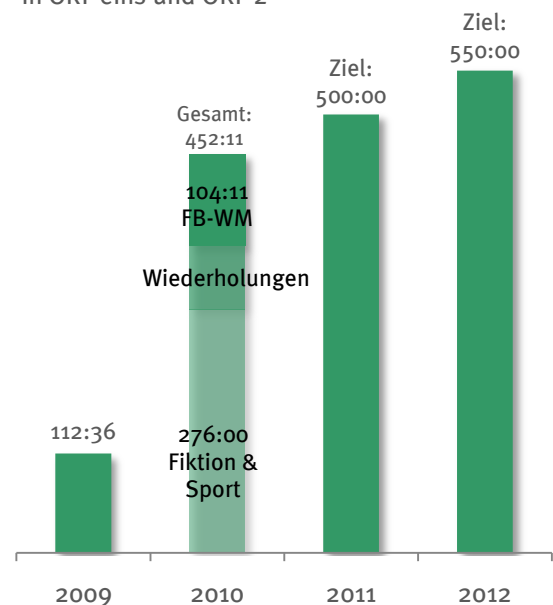
Audiodeskription und Live- Audiokommentare 2011 & 2012

Deutliche Steigerung bei Spielfilmen und Serien

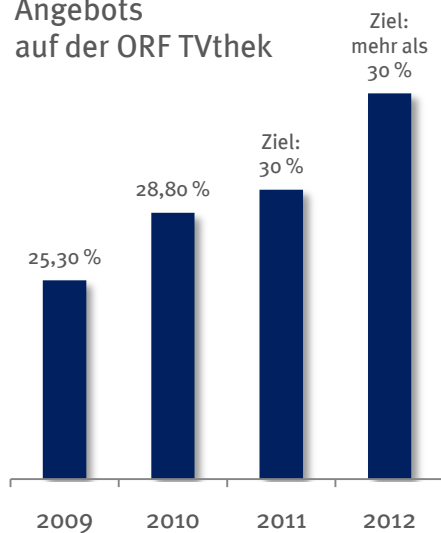
Ausbau von Live-Audiokommentaren

- ✓ Länderspiele
- ✓ Bundesligaspiele
- ✓ Qualifikationsspiele für Europa- & Champions-League
- ✓ Formel 1
- ✓ Ski Alpin & Ski Nordisch
- ✓ Kultur- und Unterhaltungshighlights

Etappenplan: Audiodeskription und -kommentierung in Sendestunden in ORF eins und ORF 2



Etappenplan: Anteil barrierefrei zugänglichen Angebots auf der ORF TVthek



Barrierefrei zugängliche Angebote auf der ORF TVthek 2011 & 2012

- ✓ Ausbau des barrierefrei zugänglichen TVthek-Angebotes auf mindestens 30 Prozent für 2011 und weitere Erhöhung auf jedenfalls mehr als 30 Prozent im Jahr 2012
- ✓ Ab dem 2. Quartal 2011: Sport-Live-Audiokommentare und Audiodeskription auf der TVthek – Ziel mind. 40 Stunden



2010 - OFFENSIVE „BARRIEREFREIER ZUGANG ZU DEN ORF-PROGRAMMEN“

Mit dem Inkrafttreten des neuen ORF-Gesetzes am 1. Oktober 2010 gibt es ausführlichere Regelungen zum barrierefreien Zugang zu den Sendungen des ORF. Dem Anliegen, den Anteil an barrierefrei zugänglichen Sendungen am Gesamtprogramm stetig auszubauen, hat sich der ORF bereits zunehmend in den Jahren zuvor aus eigenem Selbstverständnis und unternehmerischer sozialer Verantwortung gestellt.

Insbesondere hat der ORF vor Inkrafttreten des ORF-Gesetzes am 1. Oktober 2010 Vorkehrungen getroffen, um unverzüglich mit einer Offensive den Ausbau der Gehörlosenuntertitelung, der Audiodeskription und Audiokommentierung sowie der barrierefrei zugänglichen Sendungen auf der ORF TVthek nicht nur zu unterstützen, sondern aktiv voranzutreiben.

Die unter dem Titel *Gehörlosenuntertitelung* zusammengefassten Leistungen umfassen

- die Untertitelung von ORF-Sendungen im engeren Sinn
- die Untertitelung zahlreicher ORF-Sendungen auf der ORF-Plattform TVthek
- die Betreuung des Gehörlosen-Services „Lesen statt hören“ auf ORF-Teletext
- die Präsentation der täglichen *Zeit im Bild* um 19:30 Uhr in Gebärdensprache via ORF 2 Europe und auf der ORF TVthek

Die unter dem Titel *Audiodeskription und Audiokommentierung* zusammengefassten Leistungen umfassen

- die Ausstrahlung von Hörfilmen auf ORF eins und ORF 2 sowie
- die Übertragung von live audio-kommentierten Sportsendungen & anderen (Kultur-)Highlights

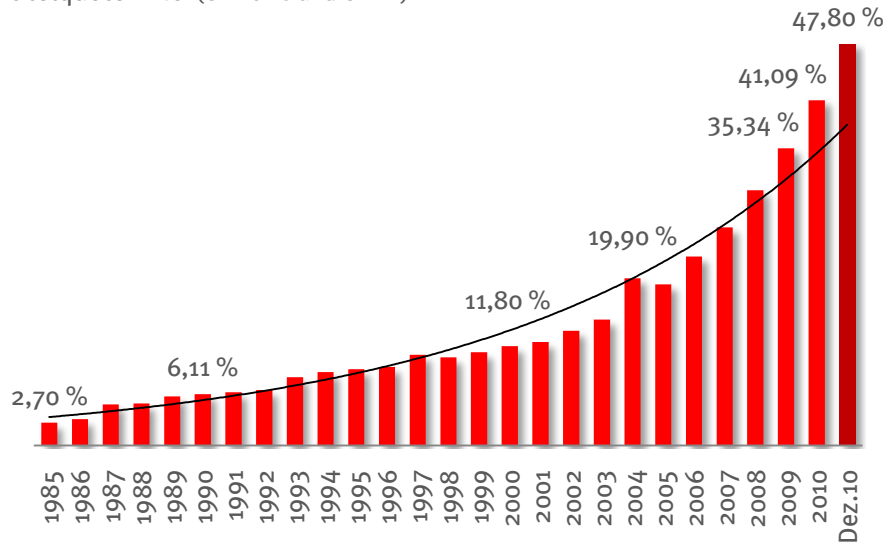
Die unter dem Titel *barrierefreier Zugang zur ORF TVthek* zusammengefassten Leistungen umfassen sämtliche barrierefreien Angebote zu den online abrufbaren TV-Sendungen auf der Videoplattform

- in mehrere Stufen vergrößerbare Elemente (Schriften, Videoplayer, Logos etc.),
- alternative Textbeschreibungen der Bilder, hohe Farbkontraste
- einblendbare Gehörlosenuntertitel
- Sendungen in Gebärdensprache
- vollständige APA-Transkripte
- ab 2011: Live-Kommentierung von Sport-Events auf der TVthek

2010 – ORF-OFFENSIVE AUSBAU DER GEHÖRLOSENUNTERTITELUNG

Der ORF bietet seit 30 Jahren Untertitel zu verschiedenen Sendeformaten an, seit 1985 gibt es darüber ausführliche statistische Aufzeichnungen.

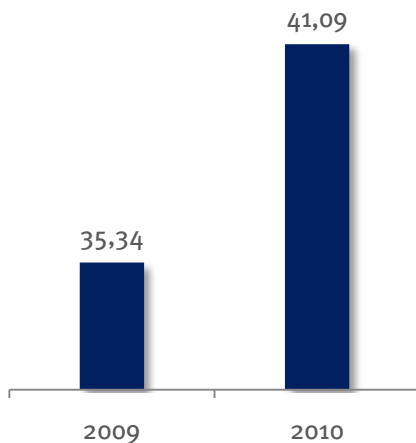
Entwicklung der ORF-Untertitelung 1985 - 2010
Untertitelquote in % (ORF eins und ORF 2)



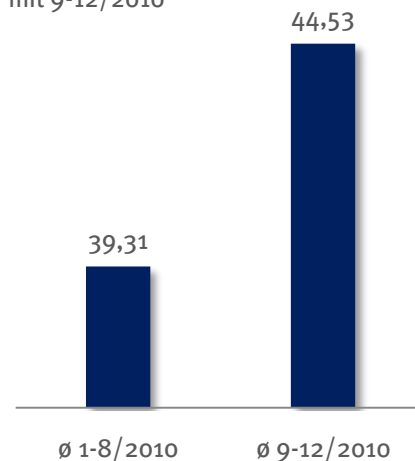
Von 2009 auf 2010 steigerte der Österreichische Rundfunk seine Untertitelquote, das heißt den prozentuellen Anteil untertitelter Sendungen am gesamten ORF-Programm (ORF eins und ORF 2, täglich 2 x 24 Stunden), von 35,34 % auf 41,09 % im Jahresdurchschnitt.

Deutlich wird die Steigerung der Untertitelquote bei einem Vergleich zwischen den ersten acht Monaten mit den letzten vier Monaten des Jahres 2010. Die Vergleichszeiträume wurden – obwohl das ORF-Gesetz erst mit 1. Oktober 2010 in Kraft trat – für die Darstellung so gewählt, da der ORF bereits mit 1. September 2010 die Untertitel-Offensive startete.

2010 UT-Quote in %
Vergleich 2009 mit 2010



2010 UT-Quote in %
Vergleich 1-8/2010
mit 9-12/2010

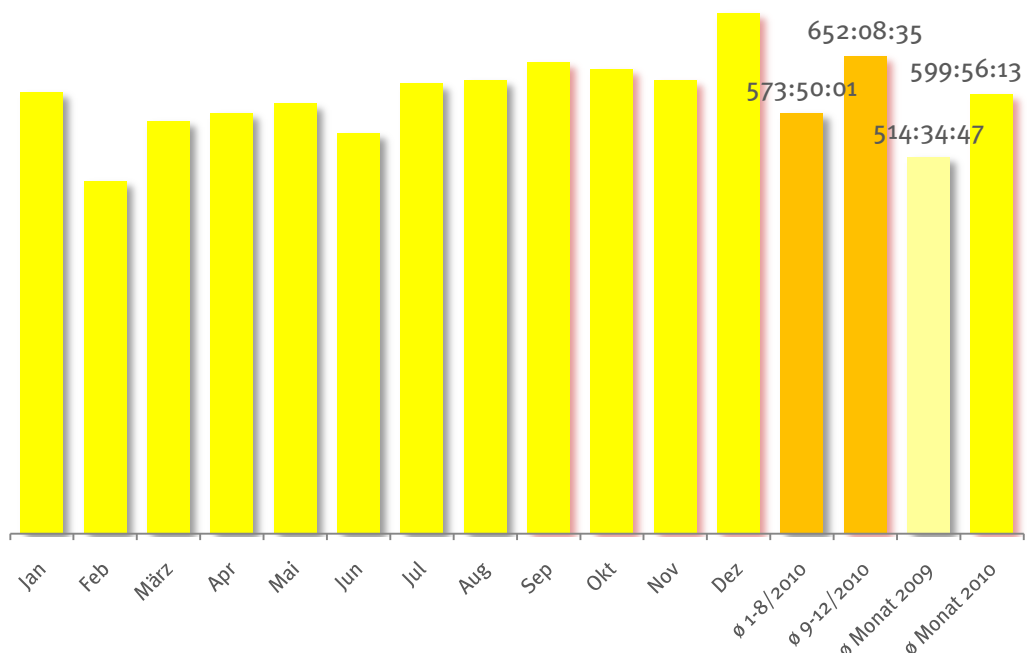


Ab September 2010 erweiterte der ORF sein Untertitel-Angebot massiv – zahlreiche Sendeformate wurden neu ins Programm aufgenommen, darunter täglich *Die Barbara Karlich Show*, *Frisch gekocht mit Andi und Alex* und die *Herbst-/Winterzeit* sowie das wöchentliche Religionsmagazin *kreuz & quer* und die *Millionenshow*. Über das bestehende „Standard“-Sendeprogramm hinaus wurden – unter dem Titel „ORF-Offensive Gehörlosenuntertitelung“ – 545 Sendungen zusätzlich mit im ORF produzierten Untertiteln ausgestrahlt, was das Angebot um 390 Sendestunden (inklusive Wiederholungen) erweiterte.

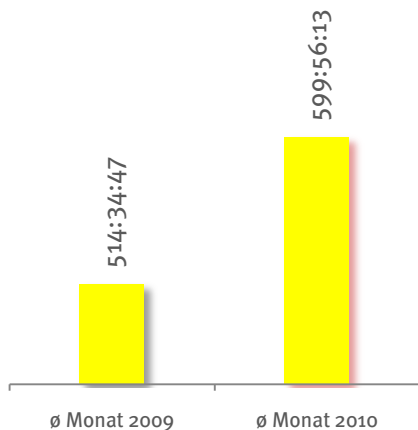
Bereits im März 2010 startete der ORF eine internationale Ausschreibung zur Produktion von Gehörlosenuntertiteln, für die im Juni 2010 die Firma Independent Media Support Ltd., IMS – London, den Zuschlag erhielt. IMS begann im September 2010 mit der Untertitelproduktion für den ORF und stellte bis Ende Dezember 2010 insgesamt 217 Sendungen her, das sind fast 183 Sendestunden (ohne Wiederholungen).

Mit einer durchschnittlichen Untertitelquote von knapp unter 45 % in den letzten vier Monaten 2010 sicherte der ORF damit für seine beiden Kanäle ORF eins und ORF 2 gegen Jahresende die Ausstrahlung von durchschnittlich mehr als 650 Sendestunden im Monat bzw. rund 600 Sendestunden im Monat gerechnet auf das gesamte Jahr 2010. Damit steigerte der ORF sein Untertitelangebot im Vergleich zum Jahr 2009 um fast 90 Stunden im Monat bzw. um mehr als 1000 Stunden im Jahr 2010 auf insgesamt fast 7200 Stunden.

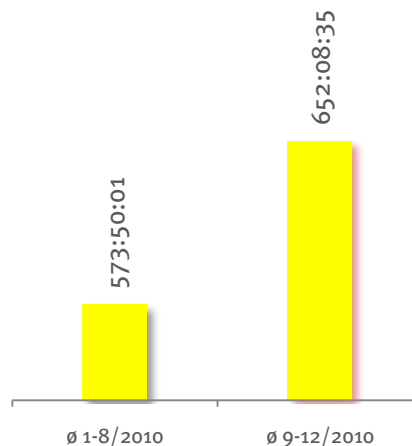
2010: Sendestunden gesamt mit UT



Sendestunden gesamt mit UT
Vergleich 2009 und 2010
im Durchschnitt pro Monat

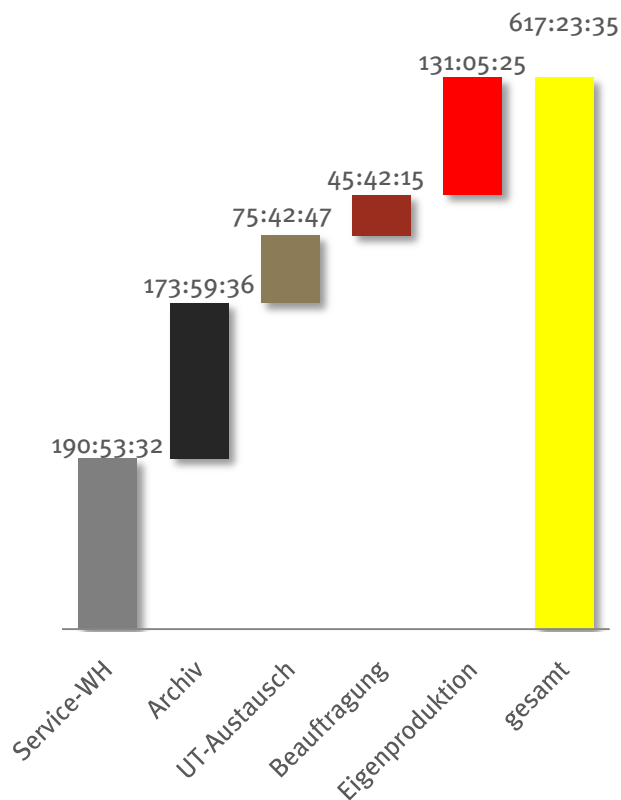


Sendestunden gesamt mit UT
Vergleich 1-8/2010
mit 9-12/2010



Mehr als 24 Prozent aller Untertitel werden zeitnah zum Ausstrahlungstermin von der ORF-Untertitel-Redaktion produziert; mehr als 2,5 Prozent aller gesendeten Untertitel werden seit September 2010 zugekauft; 12,6 Prozent der Untertitel erhält der ORF von anderen europäischen öffentlich-rechtlichen TV-Anstalten (wie zB ARD, ZDF oder SF).

2010: Zusammensetzung der UT-Produktion
Sendestunden im Durchschnitt im Monat





„LIVE AUS DEM PARLAMENT“ MIT ORF-UNTERTITELN

Bereits seit November 2009 werden – in Kooperation mit dem Büro der 1. Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer – sämtliche Übertragungen aus dem Österreichischen Parlament mithilfe des Spracherkennungssystems DRAGON live Untertitelt. Insgesamt bot der ORF mehr als 67,5 Stunden aktuelle Berichterstattung für gehörlose und stark hörgeschädigte Menschen an – alle 27 Parlamentsdebatten wurden dabei von jeweils drei RedakteurInnen der Gehörlosenuntertitelung betreut: Während der Redebeiträge der österreichischen Nationalratsabgeordneten wird simultan das Gesprochene direkt über DRAGON auf den Bildschirm gebracht.



BARRIEREFREI ZUGÄNGLICHE ANGEBOTE AUF DER ORF TVTHEK

Seit dem 16. November 2009 sind sämtliche auf ORF eins und ORF 2 mit Untertiteln ausgestrahlten Sendungen, die auf der ORF TVthek bereitgestellt wurden, sieben Tage lang „nachzusehen“ bzw. „nachzulesen“.

Über einen eigens aufgesetzten technischen Prozess werden die in der UT-Redaktion erstellten und gesendeten Untertitel automatisch in die ORF TVthek übertragen und können dort über einen UT-Button aktiviert werden. Im Vollbildmodus werden die Untertitel – wie auf dem TV-Gerät – in voller Breite im unteren Bereich des Bildschirms eingeblendet.

2010 wurde von den rund 70 Sendeformaten auf der ORF TVthek eine erhebliche Anzahl mit Untertiteln angeboten, im Jahr 2011 soll das UT-Angebot ebenfalls zunehmen. Von den insgesamt 191.515 Sendeminuten auf der ORF TVthek im Jahr 2010 wurden fast 50.815 Sendeminuten mit Untertiteln ausgestrahlt, das sind rund 26,5 % des gesamten TVthek-Angebotes.



GEBÄRDENSPRACHE

Im Rahmen des Projektes „ORF 2 Europe“, der unverschlüsselten Ausstrahlung von ORF 2 via Digitalsatellit, wird seit dem Jahr 2004 die *Zeit im Bild 1* täglich in Gebärdensprache präsentiert. Sowohl Moderation und Beiträge als auch in der Sendung stattfindende Live-Gespräche werden gedolmetscht. Dies bedeutet, dass die DolmetscherInnen die ca. 20-minütige *Zeit im Bild 1* simultan live in Gebärdensprache übersetzen.

Die *Zeit im Bild 1* sowie die Übertragungen der Debatten aus dem Parlament stehen mit Gebärdensprache auch auf der ORF TVthek zum Abruf bereit.

2011 & 2012: ORF-OFFENSIVE GEHÖRLOSENUNTERTITELUNG

Die sukzessive Erhöhung der Untertitelquote 2011 in Richtung 55 % und 2012 in Richtung 60 % bedeutet nicht nur eine quantitative Ausweitung im Sinne von bloßer Steigerung. Mehr noch hat der ORF den an sich selbst gestellten Anspruch, die bereits bestehenden hohen Qualitätsstandards der österreichischen Untertitelung weiter zu stabilisieren und zu erhöhen. Darüber hinaus gilt es, Strukturen und Workflows permanent so an das anspruchsvolle Untertitelprogramm anzupassen, dass der erzielte Output mit angemessenem Mitteleinsatz weiterhin in höchster Qualität erzielt werden kann.

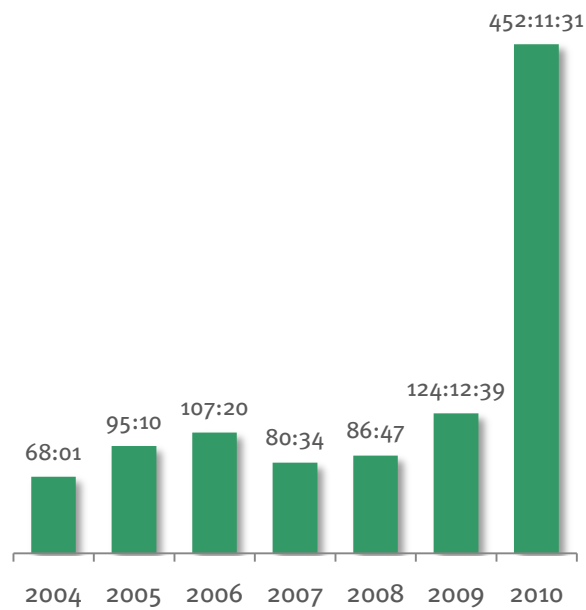
Für 2011 und 2012 sind die Handlungsakzente definiert:

- Steigerung der Untertitelquote in Richtung 55 Prozent mit Ende 2011 und in Richtung 60 % mit Ende 2012 unter Maßgabe der Einhaltung der ORF-Qualitätsstandards durch
 - Steigerung bei internationaler Fiktion sowie bei österreichischen Produktionen – vorrangig in den Kernzeiten unter Beachtung von Reichweiten und Quoten
 - Weiterer Ausbau und Anwendung des Spracherkennungssystems, in erster Linie in der Sport- und aktuellen Berichterstattung
- Schaffung der technischen Voraussetzungen zur Bereitstellung von Untertiteln auf den öffentlich-rechtlichen Spartenkanälen

ORF-OFFENSIVE AUSBAU VON AUDIODESKRIPTION UND -KOMMENTIERUNG

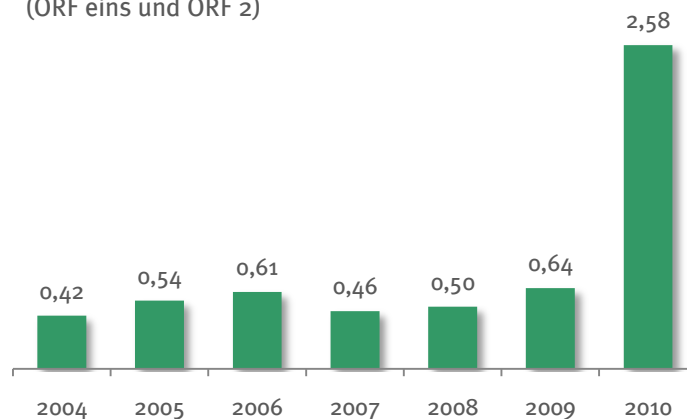
Der ORF stellt seit 2004 für blinde und sehbehinderte Menschen Audiokommentar für Filme und Serien zur Verfügung; 2009 startete die Live-Kommentierung von Sport-Events.

2004 - 2010: Sendestunden gesamt mit Audiodeskription



Die letzten Monate des Jahres 2009 stellten für die ORF-Audiodeskription eine Zäsur dar, da ab diesem Zeitpunkt koordiniert und unter strategischer Planung der Ausbau der Audiodeskription in Angriff genommen wurde: mit dem Ergebnis einer fast Vervielfachung an Sendestunden – von rund 125 auf mehr als 450 Sendestunden einschließlich der Live-Kommentierung der Fußball-WM in Südafrika. Ebenso mehr als vervierfachte sich von 2009 auf 2010 der prozentuelle Anteil audiodeskribierter/audiokommentierter Sendungen von 0,64 % auf fast 2,6 %.

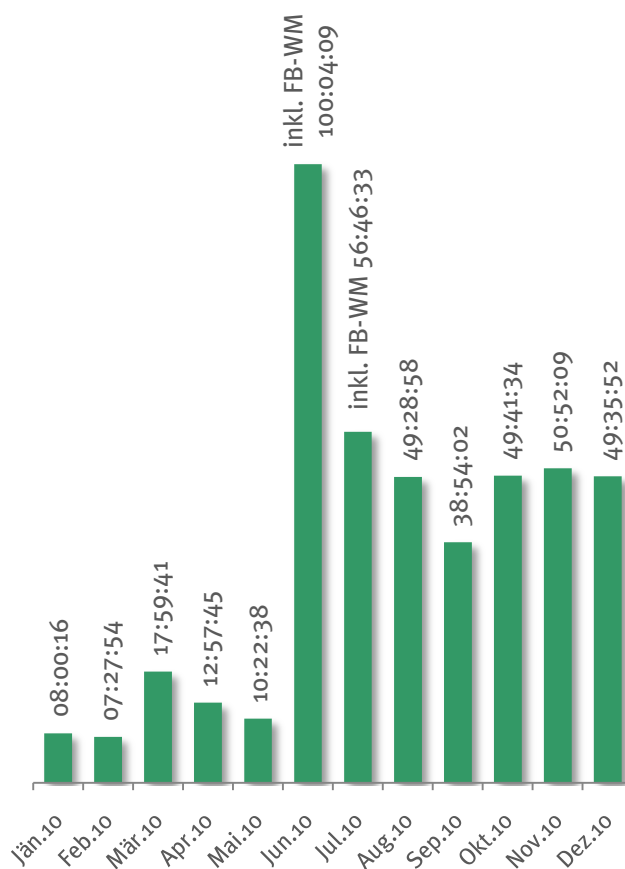
2004 - 2010: Entwicklung der AD-Quote in % (ORF eins und ORF 2)



2010 – WEITERER AUSBAU VON AUDIODESKRIPTION UND LIVE-AUDIO-KOMMENTAREN

Spürbare und markante Steigerungen bei ORF-Sendungen mit Audiodeskription gab es ab Mitte 2010 sowohl bei Filmen und Serien als auch bei den Live-Audiokomentierungen von Sportevents.

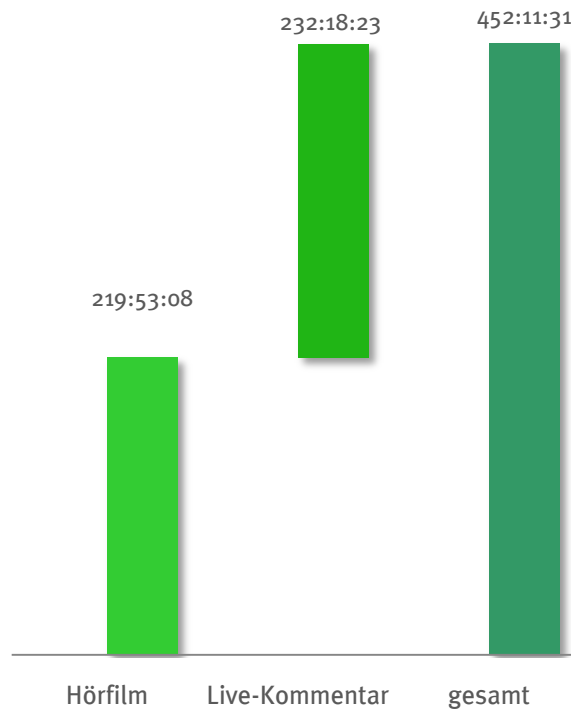
2010: Audiodeskription/Audiokomentierung
in Sendestunden/Monat



Mit Juni 2010 und der Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika startete der ORF massiv mit der Audio-Livekomentierung von Sport-Highlights und –Events. Allein 56 Sendetermine, das waren mehr als 104 Stunden insgesamt, wurden im Juni und Juli 2010 mit Live-Audiokomentierung ausgestrahlt.

Bereits vor der Fußball-WM und in der Folge verstärkt gab es Live-Komentierung zu den Bundesliga-, den Qualifikationsspielen österreichischer Klubs zur Europa- und Champions-League. Erstmals ab dem Großen Preis von Belgien in Spa wurde ein Formel-1-Rennen audiokomentiert; beginnend mit dem Skiweltcup-Rennen in Sölden im Oktober 2010 startete der ORF in die Audiodeskription von Ski Alpin und Ski Nordisch (Vierschanzentournee).

2010: Zusammensetzung AD
in Sendestunden gesamt



2011 & 2012: ORF-OFFENSIVE AUDIODESKRIPTION

Für 2011 sieht der ORF eine neuerliche Steigerung von Serien, Filmen und Sport-Highlights mit Audiodeskription vor auf bis zu 500 Programmstunden. So werden auch 2011 fast alle *Tatort*-Folgen, die Serien *Ein Fall für zwei* und *Der Alte* nicht fehlen; selbstverständlich werden Hörfilm-Fassungen beliebter heimischer, deutscher und internationaler Kinofilme im selben Umfang wie 2010 laufen.

Als besonderes Highlight bietet der ORF ab März 2011 die Live-Audiokommentierung von *Dancing Stars* an, die Hochzeiten im Hause Windsor und Grimaldi (April resp. Juli 2011) sowie den Segen *Urbi et Orbi* von Papst Benedikt XVI. und die *Christmette 2011*.

Augenmerk wird auch 2011 und 2012 auf die Livekommentierung von Sport-Events gelegt.

- ✓ Alle Fußball-Länderspiele sowie Bundesliga Live-Spiele
- ✓ Qualifikation der Klubs für Europa-League und Champions League
- ✓ ggf. Qualifikationsspiele in der CL-Gruppenphase bei österreichischer Beteiligung
- ✓ Alle Rennen der Formel 1
- ✓ Ski Alpin & Ski Nordisch (inkl. Nordische WM in Oslo im Februar 2011)
- ✓ Großevent Ski-WM Garmisch-Partenkirchen (7.-20. Februar 2011)

2012 plant der ORF jedenfalls die Ausweitung der Audiodeskription auf bis zu 550 Stunden Programm.

BARRIEREFREIE ZUGÄNLICHE ANGEBOTE AUF DER ORF-TVTHEK

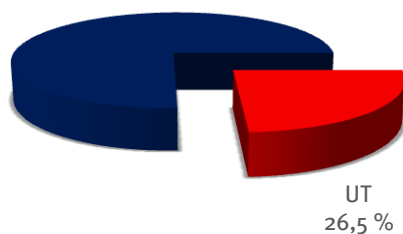
Seit dem Start der ORF-TVthek am 16. November 2009 stehen in mehreren Stufen vergrößerbare Elemente (Schriften, Videoplayer, Logos etc.) alternative Textbeschreibungen der Bilder sowie hohe Farbkontraste zur Verfügung.

Bei den im Rahmen des Video-on-Demand-Angebotes der ORF-TVthek barrierefrei zugänglichen Sendungen wird zumindest einer der folgenden Maßnahmen implementiert: im jeweiligen Player-Fenster auf Wunsch einblendbare Untertitel und Sendungen mit Gebärdensprache-Übersetzungen. Beides erlaubt ab dem Aufrufen des Videos die barrierefreie Nutzung der Sendung synchron zum Abspielvorgang. Die darüber hinaus zu einigen Sendungen verfügbaren APA-Transkripte (Pressestunde, Hohes Haus, Zeit im Bild um 19:30 Uhr, ZiB2, Im Zentrum und Report) müssen in einem eigenen Fenster neben dem Video-Player geöffnet und manuell gehandhabt werden und stellen daher ein Zusatz-Service dar.

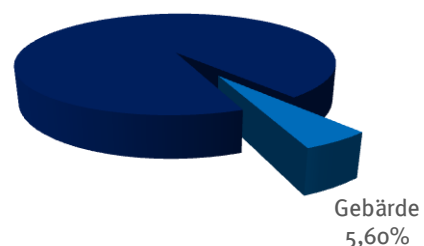
2009 waren 25,3 Prozent des vom 16. November 2009 (Start der ORF TVthek) bis 31. Dezember 2009 als Video-on-Demand verfügbaren Gesamtangebotes an Sendestunden/-minuten barrierefrei zugänglich. Für 23,3 Prozent des Gesamtangebots standen Untertitel zur Verfügung, für 5,2 Prozent Gebärdensprache-Übersetzung. Die Zeit im Bild um 19:30 Uhr (inkl. Wetter) wurde sowohl mit Untertiteln als auch mit Gebärdensprache bereitgestellt.

Der Anteil der barrierefrei zugänglichen Angebote wurde durch zusätzliche Untertitelungsangebote auf 28,8 Prozent des 2010 insgesamt als Video-on-Demand verfügbaren Gesamtangebots an Sendestunden/-minuten erhöht. Für 26,5 Prozent des Gesamtangebots standen Untertitel zur Verfügung; für 5,6 Prozent Gebärdensprache-Übersetzung.

2010: TVthek-Angebot mit Untertiteln



2010: TVthek-Angebot mit Gebärdensprache



2011 – ZUSÄTZLICHE SENDUNGSTITEL AUF DER ORF TVTHEK BARRIEREFREI ZUGÄNGLICH

Für 2011 sind im Zuge folgender Maßnahmen auf der ORF TVthek zusätzliche Sendungstitel geplant:

- ✓ Ausbau des bereits bestehenden ORF TVthek-Angebotes um weitere Untertitel, sobald diese im Laufe des Jahres 2011 für das Fernsehen und damit auch für die Online-Nutzung verfügbar werden.
- ✓ Bereitstellung von verfügbaren Untertiteln für neu zum ORF TVthek-Gesamtangebot hinzukommende Sendungen im Rahmen des geplanten Ausbaus um weitere Eigen-/Auftrags-/Koproduktionen, für die der ORF die notwendigen Onlinerechte hält. U.a. geplant sind *Millionenshow*, *Dancing Stars*, *Barbara Karlich-Show*, diverse weitere Shows sowie fiktionale Produktionen.

Der Anteil der barrierefrei zugänglichen Video-Angebote am 2011 als Video-on-Demand verfügbaren Gesamtangebots an Sendestunden/-minuten soll dadurch aus heutiger Sicht auf mindestens 30 Prozent weiter erhöht werden. Diese Berechnung hängt maßgeblich von zwei Parametern ab: Einerseits vom Start der oben beschriebenen erweiterten Fernseh-Untertitelung für bereits 2010 bestehende Sendungsangebote der ORF TVthek; andererseits vom Zeitpunkt des beschriebenen ORF TVthek-Ausbaus (der erst nach Durchführung des im ORF-Gesetz vorgesehenen Verfahrens bei der Regulierungsbehörde feststehen wird) und von der Verfügbarkeit von Untertiteln für die neu hinzukommenden Sendungen.

Für 2012 ist geplant, analog zur Erweiterung des barrierefreien Zugangs zu Sendungen im Fernsehen den entsprechenden Anteil auf der ORF TVthek weiter zu erhöhen, jedenfalls aber mehr als 30 Prozent zu erzielen.

HÖRFILM-KOMMENTARE, SPORT-LIVE-AUDIOKOMMENTARE

Im Laufe des 2. Quartals 2011 ist beabsichtigt, mit dem Angebot von Sport-Live-Audiokomentaren sowie Hörfilmen auf der ORF TVthek zu beginnen. Menge und Zeitpunkt hängen auch hier von der Verfügbarkeit der Kommentare im Fernsehen und der Verfügbarkeit der Filme und Sport-Übertragungen auf der ORF TVthek selbst ab (Ausbau des Gesamtangebots, Frage von Online-Rechten vor allem für Sport-Übertragungen). Bei entsprechenden Voraussetzungen wird für 2011 jedenfalls angestrebt, insgesamt mindestens 40 Stunden Sport-Live-Audiokomentare und Hörfilm-Kommentare anzubieten.

Abhängig vom Ergebnis 2011 soll analog zur Erweiterung des barrierefreien Zugangs zu Sendungen im Fernsehen auch das diesbezügliche ORF TVthek-Angebot weiter gesteigert werden.